

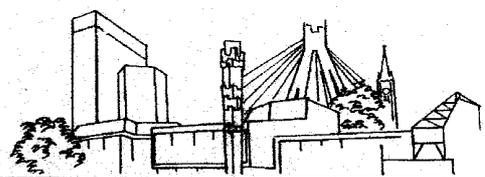
Berichte zur Stadtentwicklung

B2/2001

***Bevölkerungs- und Sozialstruktur
in den Stadtteilen Nord-Hemshof
und West im Jahre 2000***



Stadt
Ludwigshafen
am Rhein



Bevölkerungs- und Sozialstruktur in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West im Jahre 2000

STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Tel. 0621/5 04-20 72 und Fax –34 53
e-mail: renate.dohmen-burk@ludwigshafen.de
<http://www.ludwigshafen.de>

INHALT

| | Seite |
|--------------------------|-------|
| 1. Einwohner | 1 |
| 2. Arbeitslosigkeit..... | 3 |
| 3. Sozialhilfe..... | 4 |
| 4. Zusammenfassung | 6 |

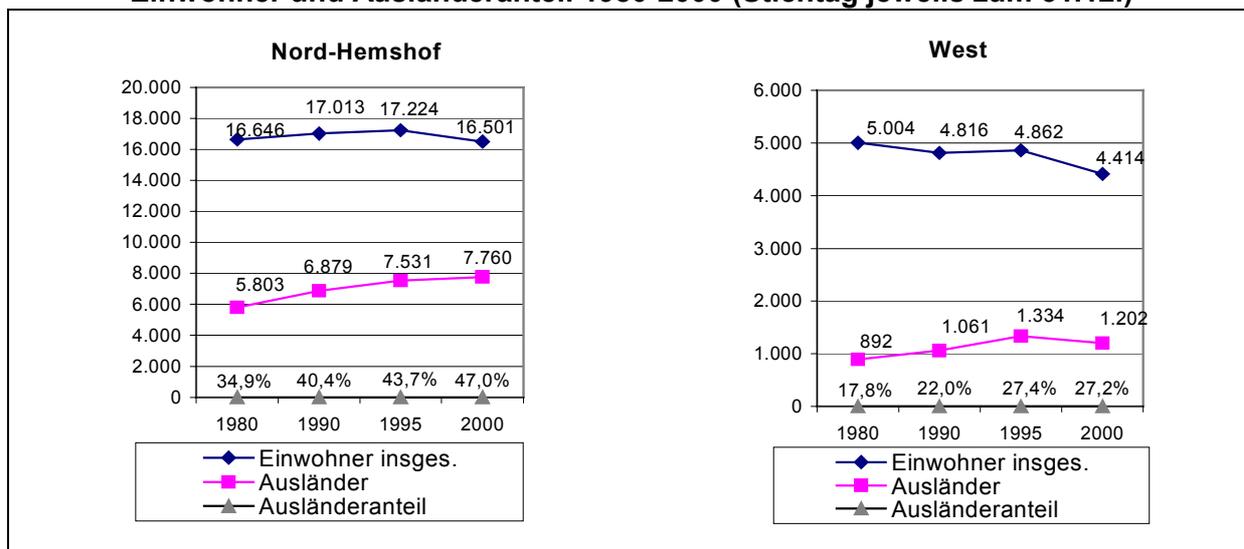
ANHANG

| | |
|---|----|
| 1. Einwohner | 9 |
| 2. Arbeitslosigkeit..... | 11 |
| 3. Sozialhilfe..... | 12 |
| 4. Die Stadtteile Nord-Hemshof und West im Überblick..... | 15 |

1. Einwohner

Der Stadtteil Nord-Hemshof besaß am 31.12.2000 16.501 Einwohner. Gegenüber 1995 bedeutet das einen Verlust von 723 Einwohnern oder 4,2% (zum Vergleich: im gesamten Stadtgebiet lag der Einwohnerverlust im selben Zeitraum bei 3,2%). Deutlich stärker fällt der prozentuale Rückgang im Stadtteil West mit 9 % (absolut: 448 Einwohner) aus. Während in West die Zahl der deutschen wie der ausländischen Einwohner gleichermaßen abnahm, fallen in Nord-Hemshof in erster Linie die Einbußen bei der deutschen Bevölkerung ins Gewicht.

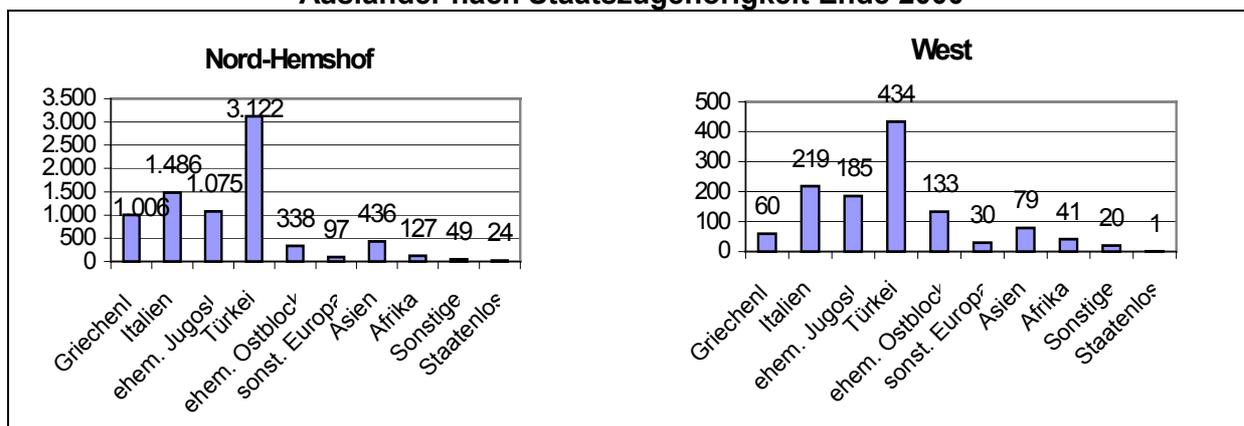
Einwohner und Ausländeranteil 1980-2000 (Stichtag jeweils zum 31.12.)



Ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen

Der Anteil ausländischer Mitbürger und Mitbürgerinnen ist im Stadtteil Nord-Hemshof von 34,9% Ende 1980 auf 47,0% Ende 2000 gestiegen. Damit besitzt fast jeder zweite Einwohner keinen deutschen Pass. Im Vergleich zur Stadt Ludwigshafen insgesamt war der Ausländeranteil Ende 2000 mehr als doppelt so hoch (Ausländeranteil im gesamten Stadtgebiet Ende 2000: 19,9 %). Im Stadtteil West lag der Ausländeranteil zum genannten Stichtag bei 27,2 %. Die Mehrheit der ausländischen Bevölkerung stammt aus der Türkei. Im Stadtteil Nord-Hemshof gehörten 3.122 der insgesamt 7.760 ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen zu dieser Gruppe, im Stadtteil West 434 von insgesamt 1.202. Auf den nächsten Rangplätzen folgten unter den Herkunftsländern Italien sowie die Nachfolgestaaten der ehemaligen Republik Jugoslawien.

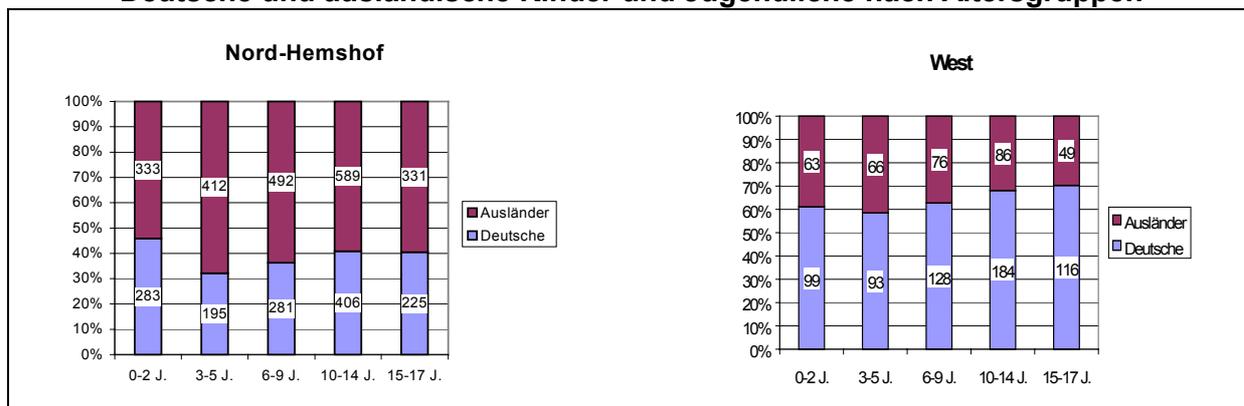
Ausländer nach Staatszugehörigkeit Ende 2000



Haushalte mit Kindern

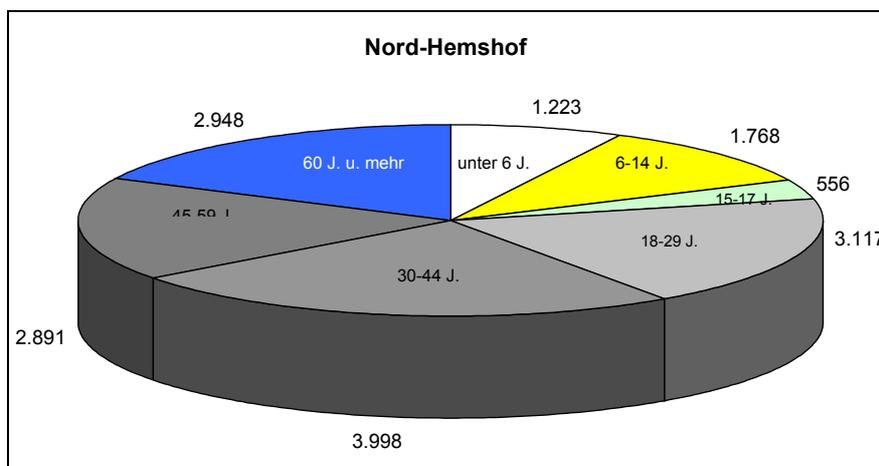
Im Stadtteil Nord-Hemshof wie im Stadtteil West liegt der Anteil der Kinder und Jugendlichen über dem Durchschnittswert für die gesamte Stadt (17,8 %). Im Stadtteil Nord-Hemshof lebten Ende 2000 3.547 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Das entspricht 21,5 % der Einwohner. Im Stadtteil West waren es mit 960 Kindern und Jugendlichen 21,7 %. Ein Grund hierfür kann in dem überdurchschnittlich hohen Ausländeranteil in beiden Stadtteilen gesehen werden, da die Kinderzahl in dieser Gruppe im Durchschnitt höher ist als in der deutschen Bevölkerung. So gehörten im Stadtteil Nord-Hemshof 27 % der dort lebenden Ausländer zur Altersgruppe unter 18 Jahren, im Stadtteil West 28,3 %.

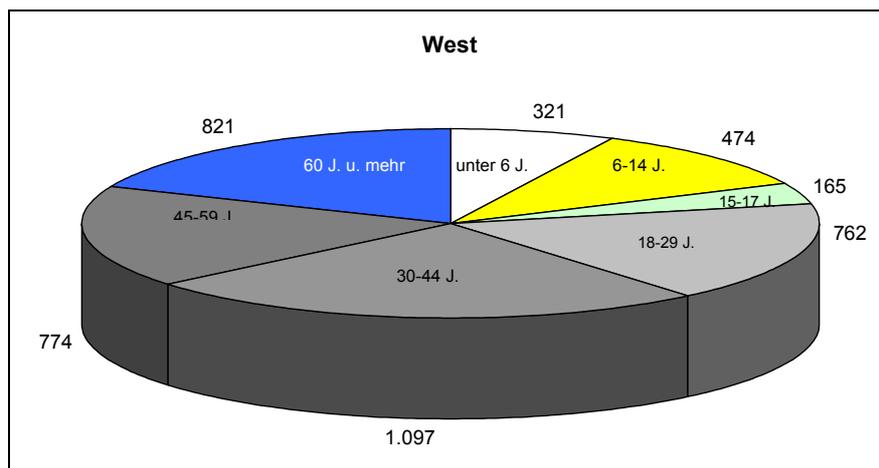
Deutsche und ausländische Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen



Dieser Zusammenhang spiegelt sich auch im Zahlenverhältnis zwischen deutschen und ausländischen Kinder. Im Stadtteil Nord-Hemshof standen 1.930 deutschen 2.157 ausländische Kinder und Jugendliche gegenüber, die somit in dieser Altersgruppe eine Mehrheit von 60,8 % bildeten. Dem insgesamt geringeren Ausländeranteil im Stadtteil West entsprechend fiel diese Quote hier geringer aus, betrug aber mit 35,4 % immerhin noch über ein Drittel.

Altersverteilung der Einwohner Ende 2000





Der Anteil der Alleinerziehenden liegt im Stadtteil Nord-Hemshof im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet leicht unter dem Durchschnitt. Zum Stichtag 31.12.2000 entfielen im Stadtteil Nord-Hemshof von insgesamt 1.930 Haushalten mit Kindern 407 auf Alleinerziehende. Das entspricht 21,1 %. Im Stadtgebiet lag diese Quote bei 23,3 %. Im Stadtteil West hat der Anteil der Haushalte von Alleinerziehenden dagegen 33,1 % erreicht. Hier entfielen von insgesamt 531 Haushalten mit Kindern 176 auf Alleinerziehende. Erwartungsgemäß gehören Alleinerziehende überwiegend zur deutschen Bevölkerungsgruppe. Dennoch bilden ausländische Alleinerziehende in Nord-Hemshof mit insgesamt 136 Haushalten eine nicht zu vernachlässigende Gruppe. Alleinerziehende müssen häufig mit sehr begrenzten finanziellen Mitteln auskommen. Eine Erwerbstätigkeit ist nur möglich, wenn Betreuungseinrichtungen für die Kinder genutzt werden können - und auch dann bei jüngeren Kindern nur in Teilzeitform.

2. ARBEITSLOSIGKEIT

Stadtteilbezogene Daten des Arbeitsamtes liegen erst für Dezember 1999 vor. Da die Zahl der Arbeitslosen in Ludwigshafen im Zeitraum von Dezember 1999 bis Dezember 2000 von 9.195 auf 8.177 Personen gesunken ist, kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Entwicklung auch in den einzelnen Stadtteilen widerspiegelt. Die aktuellen Zahlen dürften daher unter den im folgenden für den Monat Dezember 1999 angegebenen Werten liegen.

Nord-Hemshof und West gehören zu den am meisten von Arbeitslosigkeit betroffenen Stadtteilen. Mit einer Arbeitslosenquote von 25,1 %¹ steht der Stadtteil West im Stadtgebiet (Arbeitslosenquote für die Stadt insgesamt: 11,7 %) an erster Stelle. Hier waren im Dezember 1999 381 Menschen, d.h. jede vierte Erwerbsperson, ohne Beschäftigung. Der Stadtteil Nord-Hemshof erreichte (nach dem Stadtteil Mitte) im selben Monat mit 18,2 % - bei insgesamt 1.051 Arbeitslosen - den dritthöchsten Wert.

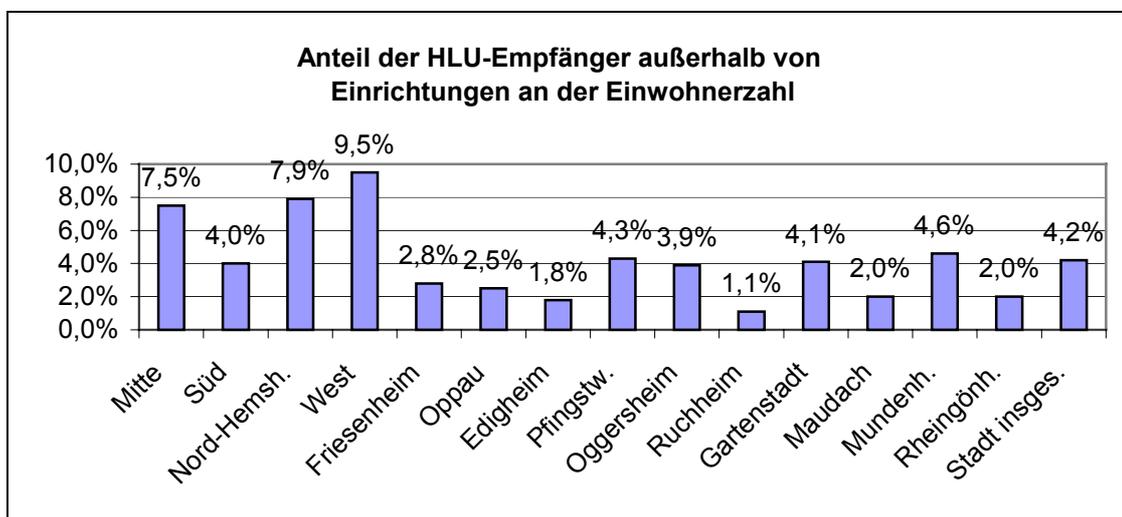
Besondere Bedeutung kommt der Jugendarbeitslosigkeit zu. Wer in jungen Jahren längere Zeit arbeitslos ist oder erst gar nicht den Einstieg ins Berufsleben findet, gehört erfahrungsgemäß auch später zu den Risikogruppen auf dem Arbeitsmarkt. Für Jugendliche und junge Erwachsene unter 20 Jahren lag die Arbeitslosenquote in West bei 16,1 %, in Nord-Hemshof bei 14,2 %. Hierbei ist aber zu beachten, dass viele Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, zunächst im Berufsvorbereitungs- bzw. Berufsgrundschuljahr oder in Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgefangen werden und somit nicht als Arbeitslose gezählt werden. Aussagekräftiger ist daher die Arbeitslosenquote in der

¹ bezogen auf die Erwerbspersonen (=Arbeitslose plus Erwerbstätige; ohne Beamte, Selbständige, geringfügig Beschäftigte und freiwillig Versicherte)

Altersgruppe von 20 bis 24 Jahren. Sie betrug für West 25,5 %, für Nord-Hemshof 18,4 %. Betroffen waren in West 39, in Nord-Hemshof 113 junge Erwachsene.

3. SOZIALHILFE

Arbeitslosigkeit ist inzwischen die häufigste Ursache von Sozialhilfebedürftigkeit. Dementsprechend gehen hohe Arbeitslosenquoten in den betreffenden Stadtteilen durchgängig mit einem hohen Anteil von Sozialhilfeempfängern und –empfängerinnen einher. Das gilt auch für die Stadtteile West und Nord-Hemshof, die bezogen auf den Anteil der Sozialhilfeempfänger und –empfängerinnen den höchsten bzw. zweithöchsten Wert erreichten. Im Dezember 2000 erhielten in West 421 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen. Das entspricht in Relation zur gesamten Einwohnerzahl einer Quote von 9,5%, mehr als doppelt so viel wie im gesamten Stadtgebiet (4,2 %). D .h. jeder zehnte Einwohner war auf diese Form der Unterstützung angewiesen. Im Stadtteil Nord-Hemshof lag der Anteil bei 7,9 % der Einwohner. Hier bezogen 1.296 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt.

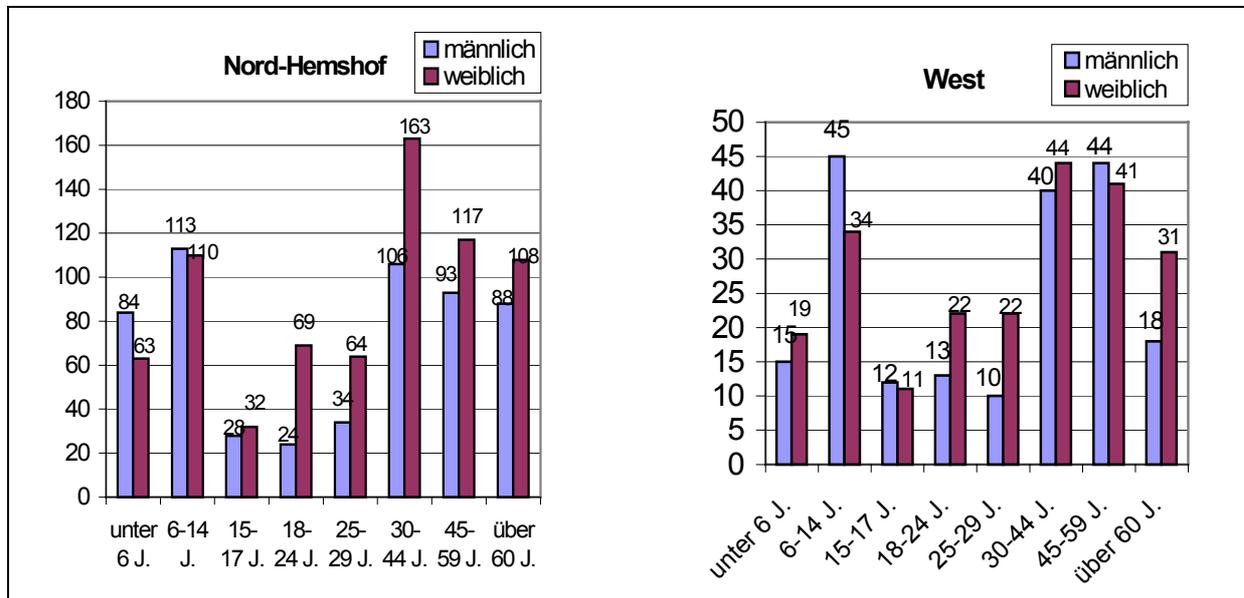


Frauen sind häufiger auf Sozialhilfe angewiesen als Männer. Dieser Befund gilt für alle Stadtteile. Allerdings liegt der Frauenanteil unter den Sozialhilfebeziehern in Nord-Hemshof und in West unter dem für die gesamte Stadt errechneten Durchschnittswert. Während im Stadtgebiet 58,3 % der Personen, die im Dezember 2000 Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen, weiblich waren, betrug der Frauenanteil im Stadtteil Nord-Hemshof 56,0 %, in West 53,2 %. Eine mögliche Erklärung könnte lauten, dass Arbeitslosigkeit in Nord-Hemshof und West als Hauptursache von Sozialhilfebedürftigkeit besonders ausgeprägt ist und dementsprechend frauenspezifische Gründe wie scheidungsbedingte Armut im Vergleich zu anderen Stadtteilen stärker in den Hintergrund treten.

Betrachtet man dagegen die von Sozialhilfe abhängigen Frauen als getrennte Gruppe, fällt auch in den hier betrachteten Stadtteilen die große Gruppe von Alleinerziehenden ins Gewicht. Im Stadtteil Nord-Hemshof waren hiervon 116 Frauen betroffen, in West 49. Das ist jeweils rund ein Viertel aller Haushalte von Alleinerziehenden. Allein erziehende Männer waren erwartungsgemäß mit 2 bzw. 4 Personen kaum unter den HLU-Empfängern vertreten. Der Anteil der Alleinerziehenden unter den Sozialhilfebeziehern lag damit im Stadtteil Nord-Hemshof bei 9,1%, in West bei 12,6 %. Festzuhalten bleibt, dass Alleinerziehende einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, in Abhängigkeit von Sozialhilfe zu geraten. Für Frauen handelt es sich um eine der wichtigsten Ursachen für Sozialhilfebedürftigkeit überhaupt. Aber auch

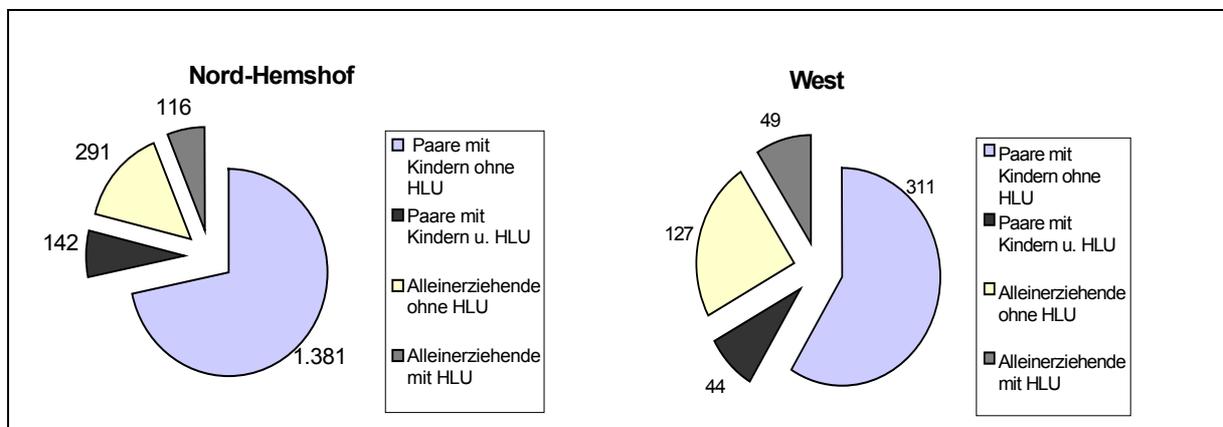
vollständige Familien mit Kindern geraten überdurchschnittlich oft in Sozialhilfeabhängigkeit. Im Stadtteil Nord-Hemshof bezogen Ende 2000 9,3% aller Haushalte, in denen Paare mit Kindern zusammenlebten, Hilfe zum Lebensunterhalt, im Stadtteil West 12,4 %.

HLU-Empfänger/innen nach Alter und Geschlecht Ende 2000



Anlass zur Sorge gibt deshalb die hohe Zahl der Kinder, die in Sozialhilfeabhängigkeit aufwachsen. Im Stadtteil Nord-Hemshof erhielten im Dezember 2000 430 Kinder Hilfe zum Lebensunterhalt. Das ist ein Drittel aller HLU-Empfänger/innen. Im Stadtteil West lag der Anteil der Kinder unter 18 Jahren ebenfalls bei einem Drittel (136 von insgesamt 421 HLU-Empfängern). Bezogen auf die gesamte Altersgruppe bedeutet das: In Nord-Hemshof lebten 12,1 % aller Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Haushalten von Sozialhilfeempfängern, in West 14,2 %.

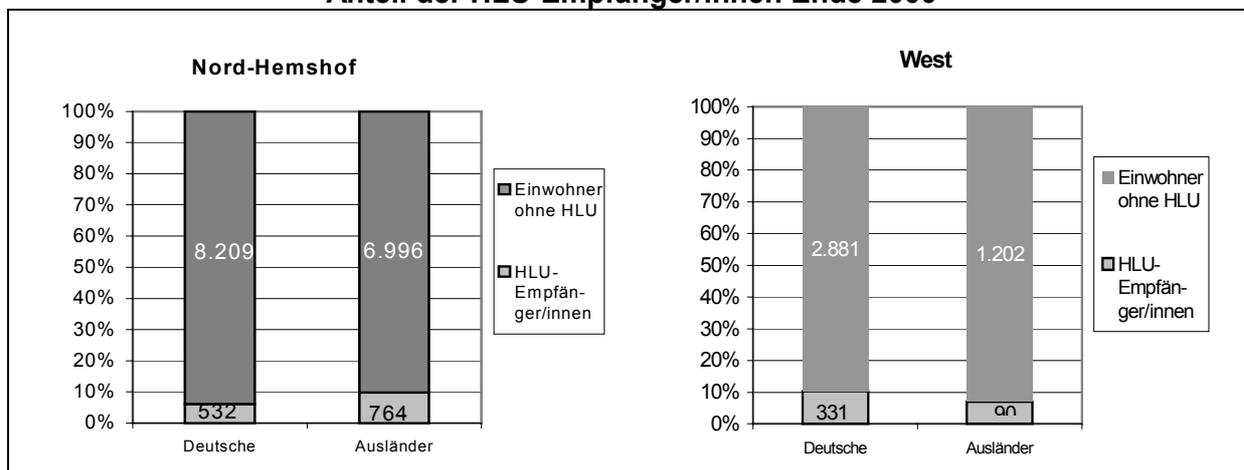
Haushalte mit Kindern nach Sozialhilfeabhängigkeit Ende 2000



Im Stadtteil Nord-Hemshof besaßen Ende 2000 59 % der HLU-Empfänger/innen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Dabei muss man jedoch berücksichtigen, dass sich in diesem

Stadtteil mit 47 % auch der höchste Ausländeranteil bezogen auf die Einwohnerzahl findet. Ein besserer Maßstab ergibt sich daher, wenn man die Zahl der ausländischen HLU-Empfänger/innen zur Gesamtzahl der ausländischen Einwohner in Beziehung setzt. Im Stadtteil Nord-Hemshof erhielten 9,8 % der Einwohner ohne deutschen Pass Sozialhilfe. Dieser Wert ist zwar höher als bei der deutschen Bevölkerung (6,1 %), dürfte aber vor allem auf die im Durchschnitt niedrigere schulische und berufliche Qualifikation zurückzuführen sein.

Anteil der HLU-Empfänger/innen Ende 2000



Im Stadtteil West lag der Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen bei der ausländischen Bevölkerung sogar unter dem Vergleichswert für die Deutschen. Während 10,3 % der Deutschen Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen, waren es bei den Einwohnern ohne deutschen Pass 7,5 %.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Geht man von der Arbeitslosenquote und dem Anteil der Menschen, die von Sozialhilfe leben müssen, aus, weist der Stadtteil West die höchste Problembelastung im Stadtgebiet überhaupt aus. Der Stadtteil Nord-Hemshof schneidet etwas besser ab und erreicht bei der Arbeitslosenquote den dritthöchsten, beim Anteil der Sozialhilfeempfänger und –empfängerinnen den zweithöchsten Wert.

Im Bild der Öffentlichkeit werden problematische Sozialstrukturen in den Stadtteilen vor allem mit einem hohen Ausländeranteil in Verbindung gebracht. Das gilt aber nur bedingt. Der Stadtteil West wird vor allem durch die große Zahl deutscher Einwohner geprägt, die ihren Lebensunterhalt mit sozialen Transferleistungen bestreiten. Im Stadtteil Nord-Hemshof tragen zwar Ausländer erheblich zu der hohen Zahl von Sozialhilfebeziehern bei, doch finden sich hier auch unter der deutschen Bevölkerung überdurchschnittlich viele Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Das Projekt zur Optimierung der Sozialhilfe, das zunächst in den Stadtteilen Nord-Hemshof und Friesenheim erprobt wurde und im Mai 2000 auf die gesamte Stadt ausgeweitet wurde, hat gezeigt, dass intensive Beratung und vermehrte Hilfestellungen vielen Antragstellern den Weg in die Sozialhilfe ersparen bzw. die Verweildauer senken. Stadtteilbezogene Auswertungen müssen in der Zukunft zeigen, ob sich die positive Entwicklung, die sich bereits jetzt in einer Trendwende bei den Sozialhilfekosten niedergeschlagen hat, in allen Regionen gleichmäßig fortsetzt.

Für die weitere Entwicklung wird es darüber hinaus von erheblicher Bedeutung sein, inwieweit es gelingt, die Startchancen für die Kinder und Jugendlichen zu verbessern, die in beiden Stadtteilen einen überdurchschnittlich hohen Bevölkerungsanteil bilden. Hier sind es in erster Linie die ausländischen Kinder, die Kinder in Haushalten von Sozialhilfebeziehern und Alleinerziehenden, die besondere Unterstützung benötigen

ANHANG

1. EINWOHNER

1.1 Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West 1980- 2000

| Stichtag | Nord-Hemshof | | | | | West | | | | |
|------------|------------------------|----------|------|-----------|------|------------------------|----------|------|-----------|------|
| | Einwohner insgesamt | Deutsche | | Ausländer | | Einwohner insgesamt | Deutsche | | Ausländer | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 31.12.1980 | 16.646 | 10.843 | 65,1 | 5.803 | 34,9 | 5.004 | 4.112 | 82,2 | 892 | 17,8 |
| 31.12.1990 | 17.013 | 10.134 | 59,6 | 6.879 | 40,4 | 4.816 | 3.755 | 78,0 | 1.061 | 22,0 |
| 31.12.1995 | 17.224 | 9.693 | 56,3 | 7.531 | 43,7 | 4.862 | 3.528 | 72,6 | 1.334 | 27,4 |
| 31.12.2000 | 16.501 | 8.741 | 53,0 | 7.760 | 47,0 | 4.414 | 3.212 | 72,8 | 1.202 | 27,2 |

1.2 Einwohner nach Staatszugehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen im Stadtteil Nord-Hemshof Ende 2000

| Im Alter von ... bis unter ... Jahren | Einwohner | | | Deutsche | | | Ausländer | | |
|---|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|
| | Insgesamt | Männlich | weiblich | Insgesamt | männlich | Weiblich | Insgesamt | männlich | weiblich |
| 0-3 | 616 | 322 | 294 | 283 | 148 | 135 | 333 | 174 | 159 |
| 3-6 | 607 | 311 | 296 | 195 | 102 | 93 | 412 | 209 | 203 |
| 6-10 | 773 | 398 | 375 | 281 | 145 | 136 | 492 | 253 | 239 |
| 10-15 | 995 | 479 | 516 | 406 | 193 | 213 | 589 | 286 | 303 |
| 15-18 | 556 | 303 | 253 | 225 | 121 | 104 | 331 | 182 | 149 |
| 18-21 | 723 | 348 | 375 | 285 | 138 | 147 | 438 | 210 | 228 |
| 21-25 | 1.038 | 482 | 556 | 411 | 169 | 242 | 627 | 313 | 314 |
| 25-30 | 1.356 | 707 | 649 | 551 | 283 | 268 | 805 | 424 | 381 |
| 30-45 | 3.998 | 2.171 | 1.827 | 2.290 | 1.218 | 1.072 | 1.708 | 953 | 755 |
| 45-60 | 2.891 | 1.479 | 1.412 | 1.542 | 792 | 750 | 1.349 | 687 | 662 |
| 60-65 | 920 | 513 | 407 | 556 | 287 | 269 | 364 | 226 | 138 |
| 65-75 | 1.147 | 544 | 603 | 881 | 379 | 502 | 266 | 165 | 101 |
| 75 u. älter | 881 | 234 | 647 | 835 | 206 | 629 | 46 | 28 | 18 |
| Insgesamt | 16.501 | 8.291 | 8.210 | 8.741 | 4.181 | 4.560 | 7.760 | 4.110 | 3.650 |

1.3 Einwohner nach Staatszugehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen im Stadtteil WestEnde 2000

| Im Alter von ... bis unter ... Jahren | Einwohner | | | Deutsche | | | Ausländer | | |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|
| | Insgesamt | Männlich | weiblich | insgesamt | männlich | Weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| 0-3 | 162 | 67 | 95 | 99 | 37 | 62 | 63 | 30 | 33 |
| 3-6 | 159 | 81 | 78 | 93 | 44 | 49 | 66 | 37 | 29 |
| 6-10 | 204 | 104 | 100 | 128 | 65 | 63 | 76 | 39 | 37 |
| 10-15 | 270 | 150 | 120 | 184 | 92 | 92 | 86 | 58 | 28 |
| 15-18 | 165 | 86 | 79 | 116 | 62 | 54 | 49 | 24 | 25 |
| 18-21 | 186 | 104 | 82 | 123 | 67 | 56 | 63 | 37 | 26 |
| 21-25 | 241 | 124 | 117 | 160 | 85 | 75 | 81 | 39 | 42 |
| 25-30 | 335 | 179 | 156 | 190 | 104 | 86 | 145 | 75 | 70 |
| 30-45 | 1.097 | 634 | 463 | 773 | 439 | 334 | 324 | 195 | 129 |
| 45-60 | 774 | 435 | 339 | 592 | 328 | 264 | 182 | 107 | 75 |
| 60-65 | 241 | 118 | 123 | 206 | 94 | 112 | 35 | 24 | 11 |
| 65-75 | 350 | 157 | 193 | 326 | 141 | 185 | 24 | 16 | 8 |
| 75 u. älter | 230 | 69 | 161 | 222 | 64 | 158 | 8 | 5 | 3 |
| Insgesamt | 4.414 | 2.308 | 2.106 | 3.212 | 1.622 | 1.590 | 1.202 | 686 | 516 |

1.4. Ausländer und Staatenlose nach Staatszugehörigkeit 1990 und 2000 in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West

| Nationalität | Nord-Hemshof | | West | |
|----------------------------------|--------------|-------|-------|-------|
| | 1990 | 2000 | 1990 | 2000 |
| Griechenland | 1.375 | 1.006 | 53 | 60 |
| Italien | 1.404 | 1.486 | 211 | 219 |
| Ehem. Republ. Jugoslawien | 768 | 1.075 | 114 | 185 |
| Türkei | 2.672 | 3.122 | 430 | 434 |
| Länder des ehem. Ostblocks | 199 | 338 | 123 | 133 |
| Sonst. Europa | 138 | 97 | 33 | 30 |
| Asien | 166 | 436 | 38 | 79 |
| Afrika | 75 | 127 | 23 | 41 |
| Amerika, Australien, Ozeanien | 56 | 49 | 16 | 20 |
| Staatenlos | 12 | 24 | 3 | 1 |
| Ausländer u. Staatenlose insges. | 6.865 | 7.760 | 1.044 | 1.202 |

**1.5 Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen
Nord-Hemshof und West Ende 2000**

| Haushaltstyp | Nord-Hemshof | | West | |
|---|--------------|--------|--------|---------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Haushalte mit Kindern insges. | 1.930 | 100,0 | 531 | 100,0 |
| mit 1 Kind | 959 | 49,7 | 275 | 51,8 |
| mit 2 Kindern | 597 | 30,9 | 161 | 30,3 |
| mit 3 Kindern | 255 | 13,2 | 67 | 12,6 |
| mit 4 u. mehr Kindern | 119 | 6,2 | 28 | 5,3 |
| Haushalte von Verheirateten mit Kindern | 1.523 | 78,9 | 355 | 66,9 |
| Davon HLU-Empfänger | 142 | 9,3* | 44 | 12,4 * |
| Haushalte von Alleinerziehenden | 407 | 21,1 | 176 | 33,1 |
| Davon HLU-Empfänger | 116 | 28,5** | 49 | 27,8 ** |

*bezogen auf alle Haushalte von Verheirateten mit Kindern

** bezogen auf alle Alleinerziehenden

2. ARBEITSLOSIGKEIT

Erwerbspersonen mit Wohnsitz in Ludwigshafen sowie Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen und Altersgruppen (Stand Dez. 1999)

| Stadtteil | Erwerbspersonen * | | | | Arbeitslose und Arbeitslosenquoten | | | | | | | |
|---------------|-------------------|-------|-------|--------|------------------------------------|------|----------|------|-------|------|-------|------|
| | Insges. | u. 20 | 20-24 | 25-65 | insgesamt | | Unter 20 | | 20-24 | | 25-65 | |
| | | | | | Anzahl | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| Mitte | 3.697 | 120 | 350 | 3.227 | 724 | 19,6 | 12 | 10,0 | 63 | 18,0 | 649 | 20,1 |
| Süd | 6.053 | 209 | 534 | 5.310 | 867 | 14,3 | 25 | 12,0 | 73 | 13,7 | 769 | 14,5 |
| Nord-Hemsh. | 5.763 | 303 | 614 | 4.846 | 1.051 | 18,2 | 43 | 14,2 | 113 | 18,4 | 895 | 18,5 |
| West | 1.519 | 93 | 153 | 1.273 | 381 | 25,1 | 15 | 16,1 | 39 | 25,5 | 327 | 25,7 |
| Friesenheim | 5.828 | 208 | 511 | 5.109 | 644 | 11,1 | 16 | 7,7 | 59 | 11,5 | 569 | 11,1 |
| Oppau | 3.469 | 125 | 284 | 3.060 | 309 | 8,9 | 3 | 2,4 | 26 | 9,2 | 280 | 9,2 |
| Edigheim | 3.118 | 123 | 190 | 2.805 | 235 | 7,5 | 4 | 3,3 | 16 | 8,4 | 215 | 7,7 |
| Pfingstweide | 2.550 | 151 | 227 | 2.172 | 255 | 10,0 | 11 | 7,3 | 23 | 10,1 | 221 | 10,2 |
| Oggersheim | 7.982 | 313 | 625 | 7.044 | 875 | 11,0 | 31 | 9,9 | 75 | 12,0 | 769 | 10,9 |
| Ruchheim | 2.281 | 80 | 174 | 2.027 | 168 | 7,4 | 8 | 10,0 | 9 | 5,2 | 151 | 7,4 |
| Gartenstadt | 5.762 | 278 | 414 | 5.070 | 752 | 13,1 | 29 | 10,4 | 50 | 12,1 | 673 | 13,3 |
| Maudach | 2.492 | 72 | 166 | 2.254 | 207 | 8,3 | 7 | 9,7 | 14 | 8,4 | 186 | 8,3 |
| Mundenheim | 4.531 | 187 | 380 | 3.964 | 612 | 13,5 | 12 | 6,4 | 60 | 15,8 | 540 | 13,6 |
| Rheingönh. | 2.094 | 67 | 154 | 1.873 | 177 | 8,5 | 5 | 7,5 | 17 | 11,0 | 155 | 8,3 |
| Unbekannt | 4.895 | 326 | 582 | 3.987 | 26 | 0,5 | 2 | 0,6 | 2 | 0,3 | 22 | 0,6 |
| Stadt insges. | 62.034 | 2.655 | 5.358 | 54.021 | 7.283 | 11,7 | 223 | 8,4 | 639 | 11,9 | 6.421 | 11,9 |

*Zu den Erwerbspersonen zählen alle Arbeitslosen und Erwerbstätigen, jedoch ohne Beamte, Selbständige, geringfügig Beschäftigte und ohne freiwillig Versicherte.

3. SOZIALHILFE

3.1 Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU) im Stadtteil Nord-Hemshof nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität Ende 2000

| Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren | HLU- Empfän- ger/innen insge- samt | männlich | | | | weiblich | | | |
|---|--|----------|------|-------------------|--------------------|----------|------|-------------------|--------------------|
| | | Anzahl | % | davon Deutsche | davon Ausländer | Anzahl | % | davon Deutsche | davon Ausländer |
| 0-3 | 83 | 50 | 60,2 | 17 | 33 | 33 | 39,8 | 10 | 23 |
| 3-6 | 64 | 34 | 53,1 | 14 | 20 | 30 | 46,9 | 12 | 18 |
| 6-10 | 99 | 48 | 48,5 | 12 | 36 | 51 | 51,5 | 24 | 27 |
| 10-15 | 124 | 65 | 52,4 | 19 | 46 | 59 | 47,6 | 20 | 39 |
| 15-18 | 60 | 28 | 47,5 | 8 | 20 | 32 | 52,5 | 10 | 22 |
| 18-21 | 39 | 11 | 28,2 | 4 | 7 | 28 | 71,8 | 10 | 18 |
| 21-25 | 54 | 13 | 24,1 | 2 | 11 | 41 | 75,9 | 22 | 19 |
| 25-30 | 98 | 34 | 34,7 | 15 | 19 | 64 | 65,3 | 33 | 31 |
| 30-45 | 269 | 106 | 39,4 | 46 | 60 | 163 | 60,6 | 83 | 80 |
| 45-60 | 210 | 93 | 44,3 | 40 | 53 | 117 | 55,7 | 47 | 70 |
| 60-65 | 72 | 38 | 52,8 | 11 | 27 | 34 | 47,2 | 14 | 20 |
| 65-75 | 95 | 39 | 41,1 | 13 | 26 | 56 | 58,9 | 34 | 22 |
| 75 u. älter | 29 | 11 | 37,9 | 0 | 11 | 18 | 62,1 | 12 | 6 |
| Insgesamt | 1.296 | 570 | 44,0 | 201 | 369 | 726 | 56,0 | 331 | 395 |

3.2 HLU-Empfänger/innen im Stadtteil West nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität Ende 2000

| Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren | HLU- Empfän- ger/innen insge- samt | männlich | | | | weiblich | | | |
|---|--|----------|------|-------------------|--------------------|----------|------|-------------------|--------------------|
| | | Anzahl | % | davon deutsche | davon Ausländer | Anzahl | % | davon Deutsche | davon Ausländer |
| 0-3 | 19 | 11 | 57,9 | 6 | 5 | 8 | 42,1 | 7 | 1 |
| 3-6 | 15 | 4 | 26,7 | 2 | 2 | 11 | 73,3 | 8 | 3 |
| 6-10 | 37 | 20 | 54,1 | 13 | 7 | 17 | 45,9 | 11 | 6 |
| 10-15 | 42 | 25 | 59,5 | 21 | 4 | 17 | 40,5 | 15 | 2 |
| 15-18 | 23 | 12 | 52,2 | 8 | 4 | 11 | 47,8 | 7 | 4 |
| 18-21 | 14 | 7 | 50,0 | 7 | 0 | 7 | 50,0 | 7 | 0 |
| 21-25 | 21 | 6 | 28,6 | 5 | 1 | 15 | 71,4 | 13 | 2 |
| 25-30 | 32 | 10 | 31,3 | 7 | 3 | 22 | 68,7 | 17 | 5 |
| 30-45 | 84 | 40 | 47,6 | 29 | 11 | 44 | 52,4 | 34 | 10 |
| 45-60 | 85 | 44 | 51,8 | 38 | 6 | 41 | 48,2 | 34 | 7 |
| 60-65 | 19 | 7 | 36,8 | 6 | 1 | 12 | 63,2 | 11 | 1 |
| 65-75 | 22 | 10 | 45,5 | 8 | 2 | 12 | 54,5 | 11 | 1 |
| 75 u. älter | 8 | 1 | 12,5 | 0 | 1 | 7 | 87,5 | 6 | 1 |
| Insgesamt | 421 | 197 | 46,8 | 150 | 47 | 224 | 53,2 | 181 | 43 |

3.3 Anteil der HLU-Empfänger/innen an der Einwohnerzahl in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West Ende 2000

| Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren | Nord-Hemshof | | | West | | |
|---|------------------------|---------------------|--------------------|------------------------|---------------------|--------------------|
| | Einwohner insgesamt | HLU-Empfänger/innen | | Einwohner insgesamt | HLU-Empfänger/innen | |
| | | Anzahl | % der Einwohner | | Anzahl | % der Einwohner |
| 0-3 | 616 | 83 | 13,5 | 162 | 19 | 11,7 |
| 3-6 | 607 | 64 | 10,5 | 159 | 15 | 9,4 |
| 6-10 | 773 | 99 | 12,8 | 204 | 37 | 18,1 |
| 10-15 | 995 | 124 | 12,5 | 270 | 42 | 15,6 |
| 15-18 | 556 | 60 | 10,8 | 165 | 23 | 13,9 |
| 18-21 | 723 | 39 | 5,4 | 186 | 14 | 7,5 |
| 21-25 | 1.038 | 54 | 5,2 | 241 | 21 | 8,7 |
| 25-30 | 1.356 | 98 | 7,2 | 335 | 32 | 9,6 |
| 30-45 | 3.998 | 269 | 6,7 | 1.097 | 84 | 7,7 |
| 45-60 | 2.891 | 210 | 7,3 | 774 | 85 | 11,0 |
| 60-65 | 920 | 72 | 7,8 | 241 | 19 | 7,9 |
| 65-75 | 1.147 | 95 | 8,3 | 350 | 22 | 6,3 |
| 75 u. älter | 881 | 29 | 3,3 | 230 | 8 | 3,5 |
| Insgesamt | 16.501 | 1.296 | 7,9 | 4.414 | 421 | 9,5 |

3.4 Anteil der HLU-Empfänger/innen im Stadtteil Nord-Hemshof bezogen auf die deutsche und auf die ausländische Bevölkerung Ende 2000

| Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren | Einwohner insgesamt | | | HLU-Empfänger /innen | | | | |
|---|---------------------|-------------------|--------------------|----------------------|----------------|---|-----------------|--|
| | Insgesamt | davon Deutsche | davon Ausländer | insgesamt | davon Deutsche | | davon Ausländer | |
| | | | | | Anzahl | Anteil an allen deut- schen Ein- wohnern | Anzahl | Anteil an allen aus- länd. Ein- wohnern |
| 0-3 | 616 | 283 | 333 | 83 | 27 | 9,5% | 56 | 16,8% |
| 3-6 | 607 | 195 | 412 | 64 | 26 | 13,3% | 38 | 9,2% |
| 6-10 | 773 | 281 | 492 | 99 | 36 | 12,8% | 63 | 12,8% |
| 10-15 | 995 | 406 | 589 | 124 | 39 | 9,6% | 85 | 14,4% |
| 15-18 | 556 | 225 | 331 | 60 | 18 | 8,0% | 42 | 12,7% |
| 18-21 | 723 | 285 | 438 | 39 | 14 | 4,9% | 25 | 5,7% |
| 21-25 | 1.038 | 411 | 627 | 54 | 24 | 5,8% | 30 | 4,8% |
| 25-30 | 1.356 | 551 | 805 | 98 | 48 | 8,7% | 50 | 6,2% |
| 30-45 | 3.998 | 2.290 | 1.708 | 269 | 129 | 5,6% | 140 | 8,2% |
| 45-60 | 2.891 | 1.542 | 1.349 | 210 | 87 | 5,6% | 123 | 9,1% |
| 60-65 | 920 | 556 | 364 | 72 | 25 | 4,5% | 47 | 12,9% |
| 65-75 | 1.147 | 881 | 266 | 95 | 47 | 5,3% | 48 | 18,0% |
| 75 u. älter | 881 | 835 | 46 | 29 | 12 | 1,4% | 17 | 37,0% |
| Insgesamt | 16.501 | 8.147 | 7.760 | 1.296 | 532 | 6,5% | 764 | 9,8% |

3.5 Anteil der HLU-Empfänger/innen im Stadtteil West bezogen auf die deutsche und auf die ausländische Bevölkerung Ende 2000

| Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren | Einwohner insgesamt | | | HLU-Empfänger | | | | |
|---|---------------------|-------------------|-------------------------|---------------|----------------|---|-----------------|---|
| | Insge- samt | davon Deutsche | davon Aus- länder | insgesamt | davon Deutsche | | davon Ausländer | |
| | | | | | Anzahl | Anteil an allen deutschen Einwohnern | Anzahl | Anteil an allen aus- ländischen Einwohnern |
| 0-3 | 162 | 99 | 63 | 19 | 13 | 13,1% | 6 | 9,5% |
| 3-6 | 159 | 93 | 66 | 15 | 10 | 10,8% | 5 | 7,6% |
| 6-10 | 204 | 128 | 76 | 37 | 24 | 18,8% | 13 | 17,1% |
| 10-15 | 270 | 184 | 86 | 42 | 36 | 19,6% | 6 | 7,0% |
| 15-18 | 165 | 116 | 49 | 23 | 15 | 12,9% | 8 | 16,3% |
| 18-21 | 186 | 123 | 63 | 14 | 14 | 11,4% | 0 | 0,0% |
| 21-25 | 241 | 160 | 81 | 21 | 18 | 11,3% | 3 | 3,7% |
| 25-30 | 335 | 190 | 145 | 32 | 24 | 12,6% | 8 | 5,5% |
| 30-45 | 1.097 | 773 | 324 | 84 | 63 | 8,2% | 21 | 6,5% |
| 45-60 | 774 | 592 | 182 | 85 | 72 | 12,2% | 13 | 7,1% |
| 60-65 | 241 | 206 | 35 | 19 | 17 | 8,3% | 2 | 5,7% |
| 65-75 | 350 | 326 | 24 | 22 | 19 | 5,8% | 3 | 12,5% |
| 75 u. älter | 230 | 222 | 8 | 8 | 6 | 2,7% | 2 | 25,0% |
| Insgesamt | 4.414 | 3.212 | 1.202 | 421 | 331 | 10,3% | 90 | 7,5% |

3.6 HLU-Empfänger/innen nach Stadtteilen Ende 2000

| Stadtteil | Einwohner | davon HLU- Empfänger/innen | |
|-----------------|-----------|-------------------------------|-----|
| | | Anzahl | % |
| Mitte | 10.356 | 774 | 7,5 |
| Süd | 17.934 | 722 | 4,0 |
| Nord-Hemshof | 16.501 | 1.296 | 7,9 |
| West | 4.414 | 421 | 9,5 |
| Friesenheim | 16.626 | 469 | 2,8 |
| Oppau | 9.831 | 248 | 2,5 |
| Edigheim | 8.537 | 156 | 1,8 |
| Pfingstweide | 6.962 | 301 | 4,3 |
| Oggersheim | 24.004 | 946 | 3,9 |
| Ruchheim | 6.151 | 69 | 1,1 |
| Gartenstadt | 17.860 | 731 | 4,1 |
| Maudach | 7.259 | 143 | 2,0 |
| Mundenheim | 12.817 | 594 | 4,6 |
| Rheingönheim | 6.384 | 130 | 2,0 |
| Adresse fehlend | | 14 | |
| Stadt insgesamt | 165.636 | 7.014 | 4,2 |

4. DIE STADTTTEILE NORD-HEMSHOF UND WEST IM ÜBERBLICK (STAND ENDE 2000)

| | Nord-Hemshof | West | Stadt insgesamt |
|--|--------------|--------|-----------------|
| Einwohner: | 16.501 | 4.414 | 165.636 |
| Ausländer und Staatenlose: | 7.760 | 1.202 | 32.920 |
| Ausländeranteil: | 47,0 % | 27,2 % | 19,9 % |
| Einwohner unter 18 Jahre: | 3.547 | 960 | 29.512 |
| Prozentualer Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre: | 21,5 % | 21,7 % | 17,8 % |
| Haushalte mit Kindern: | 1.930 | 531 | 17.454 |
| Darunter Alleinerziehende: | 407 | 176 | 4.068 |
| Arbeitslose*: | 1.051 | 381 | 7.283 |
| Arbeitslosenquote*: | 25,1 % | 18,2 % | 11,7 % |
| Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen: | 1.296 | 421 | 7.014 |
| Prozentualer Anteil der HLU-Empfänger an der Einwohnerzahl: | 7,9 % | 9,5 % | 4,2 % |
| Männliche HLU-Empfänger: | 570 | 197 | 2.924 |
| Weibliche HLU-Empfängerinnen: | 726 | 224 | 4.090 |
| HLU-Empfänger unter 18 Jahren: | 430 | 136 | 2.304 |
| Ausländische HLU-Empfänger: | 764 | 90 | 2.328 |
| Anteil deutscher HLU-Empfänger an allen deutschen Einwohnern: | 6,1 % | 10,3 % | 3,5 % |
| Anteil ausländischer HLU-Empfänger an allen ausländischen Einwohnern: | 9,8 % | 7,5 % | 7,1 % |
| Haushalte von verheirateten HLU-Empfängern mit Kindern: | 142 | 44 | 784 |
| Alleinerziehende mit Bezug von HLU: | 116 | 149 | 889 |
| Einzelhandelsgeschäfte (incl. Apotheken):* | 121 | 32 | |
| Gaststätten: | 142 | 37 | |
| Straßen: | 59 | 23 | |

* Stand 31.12.1999

Veröffentlichungsverzeichnis der Sparte Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden -

Konzepte und Berichte zur Stadtentwicklung

| | | | |
|-----|---------|---|-----------|
| Nr. | B1/1996 | Schulentwicklungsbericht 1995/96 | 20,- DM |
| Nr. | B2/1996 | Die Landtagswahl am 24. März 1996 | kostenlos |
| Nr. | B3/1996 | Statistischer Jahresbericht - <i>vergriffen</i> - | 20,- DM |
| Nr. | B4/1996 | Einzelhandels- und Dienstleistungsausstattung der Gesamtstadt und der Stadtteile | 20,- DM |
| Nr. | K1/1996 | Kindertagesstättenplanung | 20,- DM |
| Nr. | K2/1996 | Einzelhandelskonzeption (Beschluß des Stadtrates 16.12.96) | 15,- DM |
| Nr. | K3/1996 | Handlungskonzept Wirtschaft (Entwurf der Verwaltung) - <i>vergriffen</i> - | 15,- DM |
| Nr. | K4/1996 | Wohnbaukonzeption 2010 (Entwurf der Verwaltung) | 15,- DM |
| Nr. | K5/1996 | Biotopkartierung und Biotopverbundkonzeption der Stadt Ludwigshafen am Rhein | 20,- DM |
| Nr. | K1/1997 | Handlungskonzept Wirtschaft | 15,- DM |
| Nr. | K2/1997 | Stadtentwicklungskonzept 2010 (Entwurf der Verwaltung) | 20,- DM |
| Nr. | B1/1997 | Umlandbefragung zum Image der Stadt Ludwigshafen | 20,- DM |
| Nr. | B2/1997 | Kindertagesstättenbericht | 20,- DM |
| Nr. | B3/1997 | Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1996 | 20,- DM |
| Nr. | B4/1997 | Untersuchung zur Stellplatzsituation im Sanierungsgebiet Mundenheim | 20,- DM |
| Nr. | K1/1998 | Energiekonzept der Stadt Ludwigshafen | 25,- DM |
| Nr. | K2/1998 | Schulentwicklungsplanung 1998 | 20,- DM |
| Nr. | K3/1998 | Wohnbaukonzeption 2010 | 15,- DM |
| Nr. | K4/1998 | Rheinufer-Süd | 20,- DM |
| Nr. | B1/1998 | Schulentwicklungsbericht 1997/98 | 20,- DM |
| Nr. | B2/1998 | Kindertagesstättenbericht 1997/98 | 20,- DM |
| Nr. | B3/1998 | Die Bundestagswahl am 27.09.1998 | kostenlos |
| Nr. | B4/1998 | Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1997 | 20,- DM |
| Nr. | B1/1999 | Jugendbefragung 1998 | 20,- DM |
| Nr. | B2/1999 | Schulentwicklungsbericht 1998/99 | 20,- DM |
| Nr. | B3/1999 | Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 13. Juni 1999 | kostenlos |
| Nr. | B4/1999 | Kindertagesstättenbericht 1998/99 | 20,- DM |
| Nr. | B5/1999 | Dokumentation Auftaktveranstaltung lokale Agenda 21 | 20,- DM |
| Nr. | B6/1999 | Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1998 | 20,- DM |
| Nr. | B1/2000 | Schulentwicklungsbericht 1999/2000 | 20,- DM |
| Nr. | B2/2000 | Entwicklung der Bevölkerung in Ludwigshafen im Jahre 1999 | 20,- DM |
| Nr. | B3/2000 | Wohnungssituation und Bautätigkeit in Ludwigshafen 1999 | 20,- DM |
| Nr. | B4/2000 | Kindertagesstättenbericht 1999/2000 | 20,- DM |
| Nr. | B5/2000 | Sozialplan 2000 | 30,- DM |
| Nr. | B1/2001 | Schulentwicklungsbericht 2000/2001 | 20,- DM |